

[About us](#)[Regulation and policy](#)[Supervisory convergence](#)[Risk analy](#)[Home » Languages » DE](#)

Deutsch

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) ist eine unabhängige Behörde, die ein hohes Maß an Regulierung und Beaufsichtigung im europäischen Bankensektor gewährleistet, um die Wahrung der Finanzstabilität in der EU und den Schutz der Anleger zu gewährleisten.

Die EBA ist Bestandteil des Europäischen Systems der Finanzstabilitätsaufsicht (ESFS), das die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA), die Europäische Behörde für den Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (ESRB) sowie der Gemeinsame Ausschuss der Europäischen Zentralbank (GAC) umfasst.

Die EBA ist unabhängig, jedoch gegenüber dem Europäischen Rat und der Europäischen Kommission rechenschaftspflichtig.

Auftrag und Aufgaben

Während die nationalen Aufsichtsbehörden (und in naher Zukunft die EBA) einen einheitlichen Aufsichtsmechanismus, einer der wichtigsten Säulen des ESFS, bilden, sind die nationalen Behörden für die Überwachung einzelner Finanzinstitute verantwortlich. Die EBA wird eine geeignete, wirksame und harmonisierte Aufsicht und Regulierung des Bankensektors gewährleisten.

In erster Linie soll die EBA durch die Annahme von verbindlichen Europäischen Regelwerken für den Finanzsektor beitragen. Diese Regelwerke sollen für Finanzinstitute in der EU bereitstellen und damit zur Schaffung von Vertrauen, Anlegern und Verbrauchern gewährleisten.

Die Behörde spielt außerdem eine entscheidende Rolle in Bezug auf die harmonisierte Anwendung der Aufsichtsregeln und die Sicherstellung der Stabilität des EU-Bankensektors insbesondere mit Hilfe regelmäßiger Berichterstattungen.

Weitere Aufgaben im Rahmen des Auftrags der EBA umfassen die Unterstützung nationaler Behörden, Entscheidungsbefugnis in Krisenfällen, die Überwachung grenzübergreifender Fälle sowie die unabhängige Beratung der Europäischen Kommission.

Organisation

Die EBA wird nach außen durch ihren **Vorsitzenden** vertreten. Die Leitung der Sitzungen des Rates der Aufsichter zählen. Der Ex die tägliche operative Tätigkeit der Behörde.

Die beiden Leitungsgremien der EBA sind:

- der **Rat der Aufsichter** als wichtigstes Entscheidungsgremium der EBA, z. B. über die Annahme von Entwürfen technischer Standards
- der **Verwaltungsrat**, der gewährleistet, dass die Behörde ihre Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt. Diesbezüglich gehört es zu seinen Aufgaben, u. a. das Jahresgutachten der Behörde und den Jahresbericht vorzuschlagen.

Die EBA beschäftigt sich im Rahmen des Gemeinsamen Ausschusses der Aufsichtsbehörden (ESA) mit sektorübergreifenden Fragen. Z. B. wenn eine Behörde betroffen ist, wurde ein Beschwerdeausschuss eingerichtet.

Arbeitsweise

Um sicherzustellen, dass die EBA ihren Pflichten und Aufgaben nachkommt, erarbeitet die Behörde erarbeiteten Ergebnisse in technischen Arbeitsgruppen. Die EBA arbeitet bei der Ausführung der Aufgaben zusammen.

Gegebenenfalls werden offene öffentliche Konsultationen durchgeführt, um damit Interessenvertreter und alle interessierten Parteien einbezogen zu werden.

Die Behörde berücksichtigt außerdem die Anmerkungen und Empfehlungen, die eingebracht wurden, um die Konsultation von Interessenvertretern zu unterstützen. Die endgültigen Dokumente werden veröffentlicht.

Zugehörige Links

Zusammenfassung des Jahresberichts

Gründungsverordnung der EBA

Die Leitlinien und Empfehlungen der EBA werden in allen Sprachen zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie Schwierigkeiten mit einem Finanzinstitut haben und Informationen zum Thema Verbraucherschutz (nur in englischer Sprache) benötigen, besuchen Sie die Website des Verbraucherschutzes.

